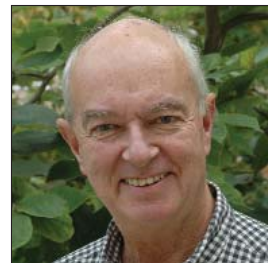


## Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

Im Jahre 1991 habe ich den Verein Regenwald der Österreicher gegründet, um den akut bedrohten, äußerst artenreichen Esquinas-Regenwald in Costa Rica vor der Zerstörung zu bewahren. Heute, 17 Jahre später und dank der Hilfe zehntausender besorgter Menschen, stehen wir kurz vor der Erreichung unseres Zieles. Im September konnten wir ein 77 Hektar großes Grundstück im Nordeck des Esquinas kaufen. Damit sind über 70% des Waldes freigekauft und Nationalpark. Die restlichen knapp 30% gehören zum einen Personen, die nicht verkaufen, aber den Wald erhalten wollen, zum anderen sind die



Besitzverhältnisse so ungeklärt, dass niemand über die Grundstücke verfügen kann. Im Esquinas-Regenwald wird nicht mehr geschlägert - auch das ein Erfolg unserer jahrelangen Arbeit. Noch gibt es aber eine Lücke: Das Bonito-Tal wurde bisher in der Nationalparkplanung nicht berücksichtigt (siehe letzte Seite). Für diesen wichtigen Grundkauf ersuchen wir Sie noch einmal um Ihre treue Unterstützung, damit wir unser Ziel, den Esquinas-Regenwald durch Freikauf zu sichern, als abgeschlossen betrachten können.



Die erfreuliche Lage im Esquinas-Regenwald ermöglicht uns nun, uns einem drängenden Naturschutzproblem außerhalb des Schutzgebietes zuzuwenden. Durch die großflächige Waldzerstörung der letzten Jahrzehnte sind viele Waldflächen auf kleine Reste reduziert, die nur noch einem Teil der Tier- und Pflanzenwelt einen Lebensraum bieten. Ab nun wird unser Arbeitsschwerpunkt darauf liegen, biologische Korridore zwischen diesen Waldflächen und dem Regenwald der Österreicher zu schaffen. Wir werden gerodetes Land kaufen und mit Regenwald-Bäumen bepflanzen. So wollen wir die Artenvielfalt in ihrem vollen Umfang sichern und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn pro Hektar Wiederbewaldung werden der Atmosphäre 600 Tonnen CO<sub>2</sub> entzogen. Bitte lesen Sie umseitig Näheres über unsere Wiederbewaldungspläne.

Damit starten wir ein neues großes Naturschutzprojekt, für das wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung ersuchen. **Mit 12 Euro ermöglichen Sie die Pflanzung eines Baumes** und erhalten auf Wunsch eine unserer neuen Urkunden (s. Bild), ein schönes und sinnvolles Weihnachtsgeschenk für Ihre Freunde und Verwandten.

Schöne Feiertage und nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung,



Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein Regenwald der Österreicher

## Benefiz-Konzert für den Regenwald

Wiener Johann-Strauß-Orchester  
mit Werken der Strauß-Familie

Konzertmeister: MICHAEL SCHNITZLER  
Dirigent: ALFRED ESCHWÉ

Sonntag 10. Mai 2009, 11.00 Uhr  
Goldener Saal / Wiener Musikverein

Kartenvorbest. (€ 52,-/47,-/40,-/35,-)  
an [strauss@magnet.at](mailto:strauss@magnet.at) oder telefonisch  
unter 01/713 92 60 (9-12 Uhr)

## COSTA RICA REGENWALD-KALENDER 2009



Bestellungen an:

Mag. Richard Kunz, A-8112 Gratwein, Schirning 250  
Fax: 03124 54982 E-Mail: [richard.kunz@aon.at](mailto:richard.kunz@aon.at)

Preis: 25 Euro  
(inkl. Versand und 5 € Spende an unseren Verein)

Der ganze Kalender ist im Internet unter  
[www.regenwald.kunzweb.net](http://www.regenwald.kunzweb.net) zu sehen.

*Grauwangenpapageien wurden heuer erstmals bei der Esquinas-Lodge gesehen.*

# Regenwald der Österreicher - Erweiterung unserer Tätigkeitsfelder

Univ.-Doz. Dr. Peter Weish, Vorstandsmitglied von Regenwald der Österreicher

Im vergangenen Jahrhundert wurden die Waldflächen weltweit und auch in Costa Rica drastisch reduziert. Die Folgen sind Artensterben, Destabilisierung des Wasserkreislaufs, Trinkwassermangel, negative Klimaeffekte.

## Warum betreiben wir Tropen-Naturschutz?

In vielfältiger Weise beanspruchen wir fruchtbares Land in tropischen Regionen: Wenn wir Kaffee trinken, Schokolade oder Südfrüchte wie Bananen oder Ananas essen, aber auch wenn wir Fleisch von Tieren essen, die mit importierten Futtermitteln gefüt-



Blick von La Gamba zur Fila Cruces, dem Quellgebiet des Rio Esquinas. Der 1700 m hohe, bewaldete Bergkamm soll durch wiederbewaldete biologische Korridore mit dem Regenwald der Österreicher verbunden werden.

tert wurden, sind wir an der Zerstörung tropischer Wälder beteiligt. Es ist daher nur gerecht, wenn wir uns darum bemühen, Tropenwälder zu schützen. Der vergleichsweise immer noch niedrige Preis von Grundstücken in den Tropen macht sie einerseits attraktiv für zerstörerische Verwertung, andererseits ist es auch möglich, größere Flächen zu erwerben und außer Nutzung zu stellen.

## Vom Waldschutz zur Wiederbewaldung

Dies hat unser Verein seit seiner Gründung betrieben. Mit Spendengeldern wurden durch Abholzung gefährdete Grundstücke innerhalb des projektierten Nationalparks von Privat-



Europäische Volontäre und Einheimische bei der Pflanzung von Bäumen.

besitzern angekauft und dem Staat geschenkt. Unser erstes Ziel, der Schutz des Waldes durch die Verwirklichung eines Nationalparks, konnte weitgehend erreicht werden. Im Esquinas-Regenwald wird nicht mehr geschlägert. Schutzkäufe im Nationalpark haben daher nicht mehr oberste Priorität. Es geht uns jetzt darum, das

Bestehende zu sichern und außerhalb des Nationalparks weitere naturnahe Zonen zu bewahren und strukturell zu verbessern.

Um der Inselbildung und der damit verbundenen Artenverarmung entgegenzuwirken, werden verbindende Korridore zwischen naturnahen Zonen eingerichtet und gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung betreut. Die Planung und wissenschaftliche

Begleitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Tropenstation La Gamba. Naturnahe Vernetzungszonen werden umso wichtiger, je mehr Kulturlandschaft großflächig mit „Energiepflanzen“ in „ökologische Wüsten“ verwandelt wird.

## Vielfältige positive Wirkungen

Wiederbewaldung in Form von Korridoren verbindet isolierte Waldgebiete, befestigt Ufer von Fließgewässern und schafft Wanderwege für Tiere und die Ausbreitung von Pflanzen. Die Wiederbewaldung wirkt auf diese Weise nicht nur dem Artensterben entgegen, sondern weist darüber hinaus vielfältige

weitere positive Wirkungen auf: Sie bedeutet zunächst einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Die Fixierung von CO<sub>2</sub> in Biomasse bringt verglichen mit technischer CO<sub>2</sub>-Sequestrierung (Abtrennung und Lagerung) mehrfachen Nebennutzen

und ist ökologisch risikofrei. Die Anzucht von Jungpflanzen in Baumschulen bedeutet auch bezahlte Beschäftigung für die lokale Bevölkerung.

Unsere Aktivitäten zum Waldschutz und zur Wiederbewaldung haben nicht zuletzt auch eine gute Vorbildwirkung: Ein weltweit nach dem Beispiel Costa Rica betriebenes großangelegtes Programm zur Wiederbewaldung erfordert einen hohen Einsatz personeller und finanzieller Mittel, was aber durchaus sogar als Vorteil zu sehen ist. Es eröffnet ein weites Arbeitsfeld für Ökologen, Landschaftsplaner und Fachleute der Entwicklungszusammenarbeit, und ermöglicht die Entschärfung sowohl ökologischer als auch sozialer Probleme: Es schafft Bindungspotentiale für Kohlendioxid, wirkt dem Trend der Bodenerosion und Wüstenbildung und der Trinkwasserverknappung entgegen, ist ein wesentlicher Beitrag gegen das Artensterben und bedeutet Einkommen für die lokale Bevölkerung, die den Wald pflegt. Ein großangelegtes Programm zur Wiederbewaldung ist daher ein wirksamer Weg zur Bekämpfung von Armut und Hunger in der Welt. Nachhaltige dezentrale Existenzsicherung erspart es Vielen, ihre Heimat als „Wirtschaftsflüchtlinge“ zu verlassen und entschärft damit die vielen Probleme, die mit der zunehmenden Migration verbunden sind.

Wenn die finanziellen Mittel für großangelegte Projekte der Wiederbewaldung - was wir vorschlagen - durch Reduktion der Militärausgaben aufgebracht werden, ist diese Strategie zugleich ein Beitrag zur Abrüstung und Friedenssicherung.



Das gerodete Ufer des Bonito-Flusses.



# Das Wiederbewaldungsprojekt

Durch die Entwaldung der letzten Jahrzehnte und die Anlage von Weiden und Plantagen besteht heute keine Verbindung mehr zwischen dem Esquinas-Regenwald und den Wäldern an den Hängen der Fila Cruces, einer Bergkette parallel zur Pazifikküste. Die Fauna und Flora isolierter Waldinseln, die von landwirtschaftlichen Flächen umgeben sind, ist auf lange Sicht nicht überlebensfähig. Es kommt zu einer Artenverarmung; manche Arten sterben ganz aus. Die Bildung von „biologischen Korridoren“ durch Wiederbewaldung ermöglicht einen genetischen Austausch von Pflanzen- und Tierpopulationen zwischen dem Schutzgebiet und isolierten Waldgebieten. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei den Flussufern als natürlichen Achsen zwischen Fila Cruces und Regenwald der Österreicher. Die Tropenstation La Gamba wird die Wiederbewaldung beaufsichtigen und wissenschaftlich begleiten. **Bitte unterstützen Sie dieses ambitionierte Arten- und Klimaschutzprojekt mit beiliegendem Erlagschein bzw. Ihrer Urkundenbestellung.** Jeder gepflanzte Baum zählt. Vielen Dank!

## Kohlenstoffbindung und Kosten pro Hektar

### Trockene Biomasse: 330 Tonnen pro Hektar

Die Biomasse tropischer Regenwälder (Menge bzw. Gewicht der Organismen) beträgt 150-850 t organische Trockensubstanz pro Hektar. Die großen Unterschiede in den Angaben hängen mit Lage, Klima, Pflanzenarten, Pflanzendichte sowie mit den Methoden der Untersuchungen zusammen. Aufgrund verschiedener Studien nehmen wir im Regenwald der Österreicher eine trockene Biomasse von 330 t/ha an.



Bäume von 40 verschiedenen Arten werden aus Samen gezogen.

### Kohlenstoffanteil: 165 Tonnen pro Hektar

Der Kohlenstoff-Anteil trockener Biomasse beträgt 50%. Daher sind im Regenwald der Österreicher (im Klimaxstadium) pro Hektar 165 t Kohlenstoff gebunden. „Klimaxgesellschaften“ der Vegetation sind Pflanzengesellschaften, die den maximalen Bestand an Biomasse aufweisen. Eine Klimax-Waldgesellschaft gibt etwa gleich viel CO<sub>2</sub> ab, wie sie aufnimmt.

### Kohlendioxid-Bindung: 600 Tonnen pro Hektar

12 Atom-Gewichtsteile Kohlenstoff sind in 44 Gewichtsteilen Kohlendioxid enthalten, daraus ergibt sich der Faktor 1:3,67. 165 t Kohlenstoff entsprechen demnach abgerundet einer CO<sub>2</sub>-Bindung pro Hektar von 600 t.

### Umtriebszeit: 60 Jahre

Natürliche Umtriebszeit ist die Bezeichnung für die durchschnittliche Dauer von der Keimung des Baumes aus dem Samen bis zur natürlichen Erneuerung eines Bestandes. Da die mittlere Lebensdauer von Bäumen im Regenwald der Österreicher mit 50-70 Jahren geschätzt wird, nehmen wir eine natürliche Umtriebszeit von 60 Jahren an.

### Jährliche Bindung: 10 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar

Es ist schier unmöglich, den jährlichen Zuwachs wiederbewaldeter Flächen genau zu berechnen, da er von zu vielen Faktoren abhängt. Bei einer natürlichen Umtriebszeit von 60 Jahren und



Blick von der Fila Cruces auf den Regenwald der Österreicher.

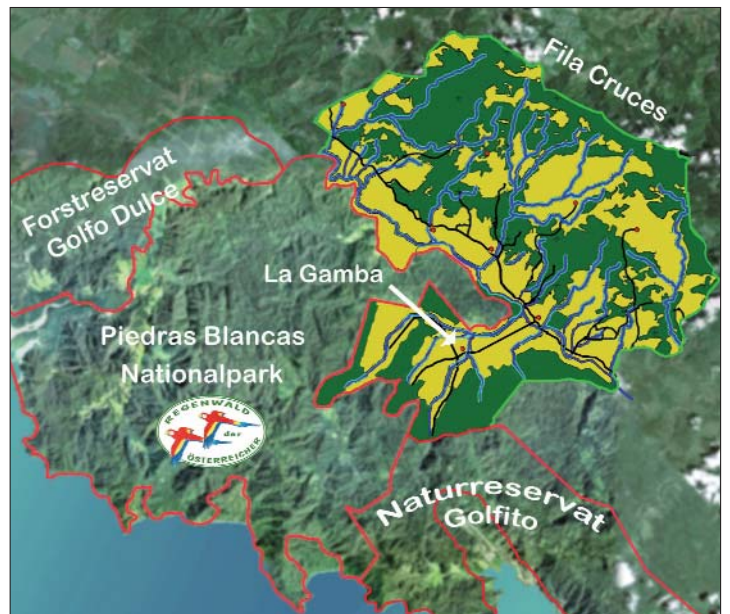
einer CO<sub>2</sub>-Bindung von 600 t pro Hektar beträgt über diesen Zeitraum die durchschnittliche jährliche Bindung von CO<sub>2</sub> pro Hektar 10 Tonnen.

### CO<sub>2</sub>-Speicherung pro Baum: 750 kg

Die ausgewählten Grundstücke sollen mit 800 Jungpflanzen pro Hektar aus 30-40 Baumarten wiederbewaldet werden. In dieser Zahl ist bereits eine Mortalität von 25-30% einkalkuliert. Die angenommene CO<sub>2</sub>-Bindung von 600 t/ha, dividiert durch 800 Bäume, ergibt eine CO<sub>2</sub>-Bindung von 750 kg pro Baum.

### Kosten der Wiederbewaldung: € 9.600/ha bzw. € 12/Baum

Die Kosten für die Wiederbewaldung teilen sich auf in Grundkauf (ca. € 4.000 pro Hektar), Aufzucht, Bepflanzen und Pflege (ca. € 1.900) sowie Betreuung und Administration (ca. € 3.700). Bei 800 Bäumen beträgt der Anteil pro Baum € 12. Eine detaillierte Aufstellung kann von unserer Homepage [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at) heruntergeladen werden.



Das Projektgebiet für die Wiederbewaldung zwischen dem Esquinas-Regenwald und der Fila Cruces. gelb: gerodete Flächen, grün: Waldreste, blau: Flüsse

# Tierwelt im Aufwind

Im Namen von Dennis Janik, Obmann von Zoo Ave, bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre zahlreichen Spenden zugunsten der Totenkopffäffchen. Die benötigte Solarstromanlage konnte inzwischen angeschafft werden und schon im Dezember wird eine Gruppe von 7 Totenkopffäffchen im Esquinas-Regenwald ausgewildert werden. Die Beobachtung dieser Gruppe wird wertvolle Erfahrungen und Hinweise für die künftige Auswilderung größerer Gruppen liefern. Das Nachzuchtprogramm läuft bereits viel-



Foto: Richard Kunz

versprechend: Bisher wurden 24 Totenkopffäffchen geboren, die nun auf ihr Leben in Freiheit vorbereitet werden.

Sehr erfolgreich läuft weiterhin das Projekt zur

Rettung des Roten Aras. Heuer wurden wieder 16 Aras ausgewildert, sodass die Gesamtzahl nun schon 95 beträgt. Weitere 15 Aras werden derzeit auf ihre Freilassung vorbereitet. Und vor allem wurden bereits das zweite Jahr in Folge erfolgreiche Bruten in freier Wildbahn beobachtet. Die Etablierung einer überlebensfähigen Population von Roten Aras im Esquinas-Regenwald ist damit in greifbare Nähe gerückt. Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung für das Ara-Projekt!

Vor der Küste des Esquinas-Regenwaldes lassen sich indes neben drei Arten von Delfinen immer öfter Buckelwale beobachten, die im warmen Wasser des Golfo Dulce ihre Jungen zu Welt bringen. Die geplante Thunfischfarm im



## Ich bestelle (alle Beträge pro Stück inkl. Versand):

	Euro	Anzahl	Gesamtpreis
<b>Regenwald-Zertifikate</b>			
100 m <sup>2</sup>	14,-	.....	.....
250 m <sup>2</sup>	35,-	.....	.....
500 m <sup>2</sup>	70,-	.....	.....
1000 m <sup>2</sup>	140,-	.....	.....
..... m <sup>2</sup> (ab 50 m <sup>2</sup> )		.....	.....
Zertifikat(e) lautend auf: .....			
<b>Baum-Urkunden</b>			
1 Baum	12,-	.....	.....
3 Bäume	36,-	.....	.....
5 Bäume	60,-	.....	.....
..... Bäume à 12,-		.....	.....
<b>Patenschafts-Urkunden</b>			
Tukan	10,-	.....	.....
Totenkopffäffchen	20,-	.....	.....
Ara	30,-	.....	.....
Urkunde(n) lautend auf: .....			

Golfo Dulce, welche die Delfine und auch die Meeresschildkröten massiv gefährden würde, ist nach wie vor durch das Höchstgericht gestoppt. Zwar wurde noch keine endgültige Entscheidung gefällt, doch dem Vernehmen nach setzen die Projektwerber keine Schritte mehr, die vom Gericht geforderten Gutachten zu liefern.

Ein ganz besonderes Foto gelang heuer Friederike Angermeier: Mit einer Fotofalle konnte sie diesen Ozelot aufnehmen, der an einer verfallenen Scheune sein Revier markierte. Das Foto stammt von einem Grundstück, das 1997 von *Regenwald der Österreicher* freigekauft wurde (Nr. 22 in der Karte auf [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)). Ein schöner Beweis für die Erfolge unserer Freikaufaktion.



**Bank Austria  
Creditanstalt**

**EUR**

09414260101

09414260101

12000

Verein Regenwald der Österreicher  
1180 Wien, Währinger Str. 182/24

Verein Regenwald der Österreicher  
1180 Wien, Währinger Str. 182/24

Fördererbeitrag 2009  
(ab 20,-): .....

Spende für Wiederbe-  
waldung (ohne Urkunde):  
.....

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Spenden aus Deutschland:  
Konto-Nr.: 300 736 05, BLZ:  
574 501 20 (Sparkasse Neuwied)  
Für Spenden aus anderen EU-  
Staaten: BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT08 1100 0094 1426 0101

004

004

84+

09414260101+ 00012000>

40+



Liebe Regenwaldfreundin! Lieber Regenwaldfreund!

Bitte senden Sie diesen Bestellabschnitt in einem Kuvert an uns (Porto in Österreich 55 Cent). Selbstverständlich können Sie auch eine der anderen Bestellmöglichkeiten (siehe unten) nutzen.

Bitte ausschneiden und einsenden an:

Regenwald der Österreicher, Währinger Str. 182/24, 1180 Wien

#### Besteller/in:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Telefon:

JA, ich will *Regenwald der Österreicher* per Dauerauftrag unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Vordruck.

### Pflanzen Sie zu Weihnachten einen Baum

Für Ihre Spende für die Wiederbewaldung erhalten Sie auf Bestellung eine Farburkunde, die ein ebenso schönes wie sinnvolles Weihnachtsgeschenk darstellt. Die Urkunden sind - anders als die Regenwald-Freikaufzertifikate und die Patenschaftsurkunden - nicht personalisiert, sondern tragen die fortlaufende Nummer der gepflanzten Bäume. Sie können beliebig viele Bäume (à € 12.-) pro Urkunde eintragen lassen. Für Regenwald-Freikauf und Tierpatenschaften erhalten Sie die Urkunden wie bisher.

#### So können Sie bestellen:

- \* per Online-Formular auf [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)
- \* per E-Mail an [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at)
- \* telefonisch: 01/470 19 35 oder Fax: 01/470 19 35-20
- \* mit obenstehendem Bestellabschnitt

Mit Ihren Urkunden erhalten Sie einen eigenen Zahlschein, der untenstehende gilt für Ihren Fördererbeitrag und für Spenden für Baumpflanzungen ohne Urkunde.

### Auszeichnung für die Esquinas Lodge

Als eines von nur 34 Unternehmen in Costa Rica wurde die Esquinas Lodge mit dem begehrten „Three-Leaf Certificate of Sustainable Tourism“ des staatlichen Tourismus-Institutes I.C.T. ausgezeichnet. Es mussten strenge Kriterien des nachhaltigen Ökotourismus erfüllt werden, bevor Managerin Catalina Torres von Costa Ricas Staatspräsident und Friedensnobelpreisträger Oscar Arias die Urkunde entgegennehmen konnte.



### Neuer Bachläufer aus der Quebrada Negra

*Rhagovelia* ist eine tropische, artenreiche Wanzengattung mit hoch spezialisierten Anpassungen an das Leben auf der Oberfläche rasch fließender Bäche. Im Esquinas-Regenwald wurde nun eine Art als neu für die Wissenschaft erkannt und *Rhagovelia sehnali* benannt. Die neue Spezies ist Peter Sehnal gewidmet, der u. a. die Ausstellung „Der Regenwald der Österreicher“ 1996 initiiert und organisiert hat. *Rhagovelia sehnali* ist ausschließlich vom Bach Quebrada Negra bekannt. Das Bild zeigt ein flügelloses Weibchen (Körperlänge 3,1 mm).



Foto: NHMW Hemiptera Image Collection

### Haus der Orchideen

Der botanische Garten Casa Orquideas, am Golfo Dulce gelegen, sucht freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 40 Jahre für leichte Gartenarbeit gegen Kost und Logis (Mindestdauer 14 Tage, bitte zu zweit anmelden). Botanische Kenntnisse sind nicht notwendig, eine eigene Hütte ist vorhanden. Interessenten wenden sich bitte in englischer Sprache an Ron Macallister, E-Mail: [rontrudy69@yahoo.com](mailto:rontrudy69@yahoo.com), Telefon 00506 88291247.



An

**Impressum:** Regenwald-Nachrichten 2/2008

**Herausgeber und Medieninhaber:** Verein *Regenwald der Österreicher* (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, ZVR-Nr. 144799242)

Währinger Str. 182/24, A-1180 Wien

Tel.: (+43/1) 470 19 35; Fax: (+43/1) 470 19 35-20

www.regenwald.at; E-Mail: info@regenwald.at

**Redaktion:** Prof. Michael Schnitzler

**Fotos:** © *Regenwald der Österr.*, wenn nicht anders angegeben

**Druck:** Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier

Copyright © 2008 bei *Regenwald der Österreicher*

Alle Rechte vorbehalten.

*Ist Ihre Adresse richtig und vollständig? Wenn nicht, bitte um kurze Mitteilung.*  
DVR: 0741515, Abs.: Regenwald d.Ö., Währinger Str. 182/24, A-1180 Wien

## Grundstück am Esquinas-Fluss freigekauft

Im September 2008 konnten wir einen Grundkauf abschließen, über den wir besonders froh sind. Das 77,5 ha große Grundstück liegt im nördlichen Eck des Esquinas-Regenwaldes. Durch diese Grenzlage und die Nähe zur Interamericana befand sich das Grundstück in einer besonderen Gefährdungssituation. Es umfasst neben Primärwald auch ein ökologisch wertvolles Sumpfgebiet und einen Altarm des Esquinas-Flusses (s. Bild). Der Fluss bildet einen Großteil der Grundstücksgrenze und zeigt hier seine vielen Mäander-„Ecken“, von denen er seinen Namen erhalten hat. Mit einer Kaufsumme von € 106.200 entsprach der Quadratmeterpreis ziemlich genau 14 Cent. Herzlichen Dank für Ihre große Unterstützung!



*Das freigekaufte Grundstück. Jenseits des Flusses dominieren die Palmölplantagen.*

Unser nächstes Ziel ist nun das Bonito-Tal. Dieses wurde bei der Nationalpark-Planung nicht berücksichtigt und ragt nun wie ein Keil in den Nationalpark hinein. Dabei wächst auf den Hängen beiderseits des Bonito-Flusses ebenso artenreicher Wald wie in anderen Teilen des Esquinas-Regenwaldes. Zum Teil ist dieser Wald jedoch bereits gerodet und durch Weideland und Plantagen ersetzt worden. Mit einem Freikauf können wir diese Lücke schließen, den bestehenden Wald schützen und die gerodeten Flächen der Wiederbewaldung überlassen. Wir möchten zumindest 20 ha, besser noch 40 ha im Talschluss des Bonito freikaufen und hoffen auf Ihre treue Hilfe.

## Reisen in den Regenwald der Österreicher

### Esquinas Lodge mit Michael Schnitzler und Costa-Rica-Rundreise

Nach dem Flug via Madrid nach San José führt Sie Michael Schnitzler an der Pazifikküste südwärts in die Esquinas Lodge. Höhepunkte des 4-tägigen Aufenthaltes im Regenwald der Österreicher sind geführte Wanderungen, ein Besuch des Ortes La Gamba und ein Bootsausflug im Golfo Dulce. Es folgt eine 7-tägige Rundreise mit deutschsprachigem Reiseführer: Nebelwald, aktive Vulkane, Karibikstrände, Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark.

Termine: **17.3.-2.4. u. 23.3.-8.4.09**, Preis/Pers.: DZ: € 2.760.-, EZ: € 3.270.- Programm: [www.regenwald.at/reisen](http://www.regenwald.at/reisen), Auskunft/Reservierung: Anita Scharf, Verkehrsbüro-Ruefa Reisen, Tel.: 01/406 15 79, [anita.scharf@verkehrsbuero.at](mailto:anita.scharf@verkehrsbuero.at)



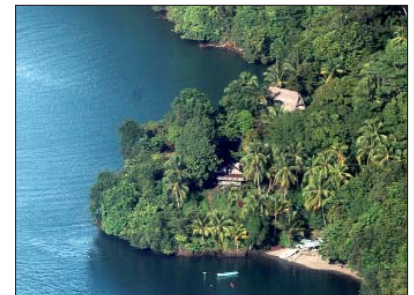
### NaturStudienReisen mit Mitarbeitern der Tropenstation La Gamba

Biologen der Tropenstation werden 2009 drei 19-tägige NaturStudienReisen nach Costa Rica durchführen. Natur, Tierbeobachtungen und das Kennenlernen tropischer Pflanzen stehen im Vordergrund der naturkundlichen Reisen, die natürlich auch in den Regenwald der Österreicher führen. Auf dem Programm stehen auch mehrere Nationalparks, Hängebrücken im Kronendach des Regenwaldes, Mangrovenwälder, Bergnebelwälder, unberührte Strände u.v.m.

**Information:** Richtpreis im DZ € 3.100.- Huber und Weissenhofer Naturreisen OEG, Botanik der Univ. Wien, Rennweg 14, 1030 Wien, [www.naturreisen.at](http://www.naturreisen.at), [Naturreisen.botanik@univie.ac.at](mailto:Naturreisen.botanik@univie.ac.at)

### Neu: Dschungelvilla und Strandhütte zu mieten

Unser Tipp für abenteuerlustige Familien und selbständig Reisende: ein Urlaub in der neu erbauten Dschungelvilla nahe der Esquinas Lodge und in einer einsamer Hütte am traumhaften Palmenstrand Playa Cacao nahe Golfito. Beide bieten Platz für bis zu 5 Personen und haben voll eingerichtete Küchen. Gäste der Dschungelvilla können alle Einrichtungen der Esquinas Lodge kostenlos benutzen. Die offene, nur per Boot erreichbare Strandhütte ist von Regenwald umgeben.



**Information und Buchung:** Esquinas Rainforest Lodge, e-mail: [esquinas@racsa.co.cr](mailto:esquinas@racsa.co.cr). Gestaffelte Preise. Beispiel: Kombipaket 4 Tage Dschungelvilla und 4 Tage Strandhütte für 4 Erwachsene USD 1800, für 2 Erwachsene und 2 Kinder USD 1440. Ausführliche Information: [www.esquinaslodge.com/de/haeuser-zu-mieten](http://www.esquinaslodge.com/de/haeuser-zu-mieten)